Orchesterverein Idar-Oberstein e.V.

97. Sinfoniekonzert

23. November 2008 (Totensonntag)

17.00 Uhr

Christuskirche Oberstein

Werke von: Mozart, Beethoven und Schubert

Solisten: Sonia Achkar (Klavier)
Antje Pollmann (Violine)
Hans-Rolf Hauck (Violoncello)

Leitung: Thomas Germain

Karten an der Abendkasse

Eintritt: 10,- €uro
ermäßigt: 5,- €uro

ImmobilienCenter
Vermittlung ● Finanzierung ● Bausparen

Kreissparkasse
Meine Bank - immer eine Idee voraus.

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	"Maurerische Trauermusik" für Orchester, c-moll, KV 477
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester (Tripelkonzert), opus 56, C-dur *Allegro – Largo – Rondo alla Polacca*

PAUSE

Franz Schubert (1797-1828)	Sinfonie Nr. 4 in c-moll „Tragische Sinfonie" *Adagio molto – Allegro vivace – Andante – Menuetto – Allegro*

Ausführende:
Das gemeinsame Orchester des Orchesterverein Idar-Oberstein e.V. und des Musikvereins 1889 Kusel e.V.

Solisten: Sonia Achkar (Klavier)
Antje Pollmann (Violine)
Hans-Rolf Hauck (Violoncello)

Leitung: Thomas Germain

Wolfgang Amadeus Mozart gehörte den Wiener Freimaurern an, wo er aufgrund seines Engagements sogar zum Meister aufstieg, Seine Oper „Die Zauberflöte“ steckt voller freimaurerischer Symbolik. Auch in seinem sonstigen Schaffen gibt es viele Anspielungen, etwa den Rhythmus der Hammerschläge von rituellen Handlungen. Die *Maurerische Trauermusik* schrieb er für zwei Logenbrüder. Der Schmerz um die Verblichenen wird hörbar in einem traurigen Choral der Bläser. Doch bald gesellen sich die Streicher tröstlich hinzu. Aus Verzweiflung wird Hoffnung und Zuversicht.

Bei *Ludwig van Beethovens* selten gespieltem *Tripelkonzert* handelt es sich um ein Werk für Violine, Cello, Klavier und Orchester. Angesichts der Fülle schöner Musik, welche dieses Werk bietet, verdient es zweifellos stärkere Beachtung. Der Komponist schrieb es für seinen adeligen Klavierschüler, den Erzherzog Rudolf von Österreich. Zu dem frischen Eingangs-Allegro steht ein klanglich farbiges Largo in schönem Gegensatz. Dem feurigen Schlusssatz Rondo alla Polacca verschafft sein zündender Rhythmus in Verbindung mit der brillanten Behandlung der Soli eine nachhaltige Wirkung. Unsere Solisten repräsentieren drei Generationen: am Cello sitzt Hans-Rolf Hauck, der 32 Jahre als Solocellist beim Rundfunk-orchester des Südwestfunks in Kaiserslautern tätig war und seit nunmehr 4 Jahren seinen Ruhestand genießt. Antje Pollmann, seit 8 Jahren Lehrerin an der Musikschule „Kuseler Musikantenland“ übernimmt den solistischen Violinpart. Sonia Achkar, Musikstudentin in Mannheim, ist die Virtuosin am Flügel. Alle drei Solisten haben ihren Wohnsitz – zumindest zeitweise – in Kusel.

Franz Schuberts 4. Sinfonie trägt den Beinamen *„Tragische“*, doch schon sein Kollege Robert Schuman bezweifelte die Authentizität dieser Bezeichnung. Von Tragik ist nämlich wenig zu hören. Einzug die Lamento-Figur aus aufsteigender Mollsexte und übermäßigem Sekundschritt der Einleitung könnte in diese Richtung weisen. Größtenteils spürt man jedoch eine fast unbeschwerte Komponier- und Musizierlust. Im Trio des Menuetts vernimmt man sogar einschmeichelnde Wiener Tanzmusik. Antonin Dvorak rühmt die prophetische Gabe Schuberts, der mit den aufregenden harmonischen Wendungen seiner vierten Sinfonie einen Richard Wagner vorwegnimmt.

Obwohl wir unser Konzert fast ausschließlich mit eigenen Kräften (Vereinsmitgliedern) bestreiten konnten, belaufen sich die Gesamtkosten doch auf ca. € 2.200,-- Ohne die großzügige Spende der **Kreissparkasse Birkenfeld (Birkenfelder Landesbank)**, die ungefähr ein Viertel der Kosten abdeckt, wäre dieses Konzert nicht möglich gewesen. Wir möchten uns daher ausdrücklich für die großzügige Unterstützung bedanken!

Wie können Sie als Konzertbesucher zum Fortbestehen des Orchestervereins Idar-Oberstein e.V., der in diesem Jahr übrigens sein 120-jähriges Bestehen feiert, beitragen?

1. Besuchen Sie weiterhin unsere Konzerte
2. Empfehlen Sie uns weiter und bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit ins Konzert
3. Werden Sie Fördermitglied (passives Mitglied). Dies kostet Sie nur € 10,00 im Jahr. Ihr Vorteil: Sie erhalten regelmäßig Einladungen zum Konzert und bezahlen nur noch den ermäßigten Eintrittspreis.
4. **Haben Sie Mut (so viel brauchen Sie dafür gar nicht) und spielen Sie selber mit! Wir proben in den 3 bis 4 Monaten vor den Konzerten jeweils freitags um 20.00 h.**

Noch Fragen? Sprechen Sie einfach Einen von uns an! Oder wenden Sie sich telefonisch an Marianne Lüder, Tel. 06781-47621

Ihr

Orchesterverein Idar-Oberstein e.V.
gegründet 1888